

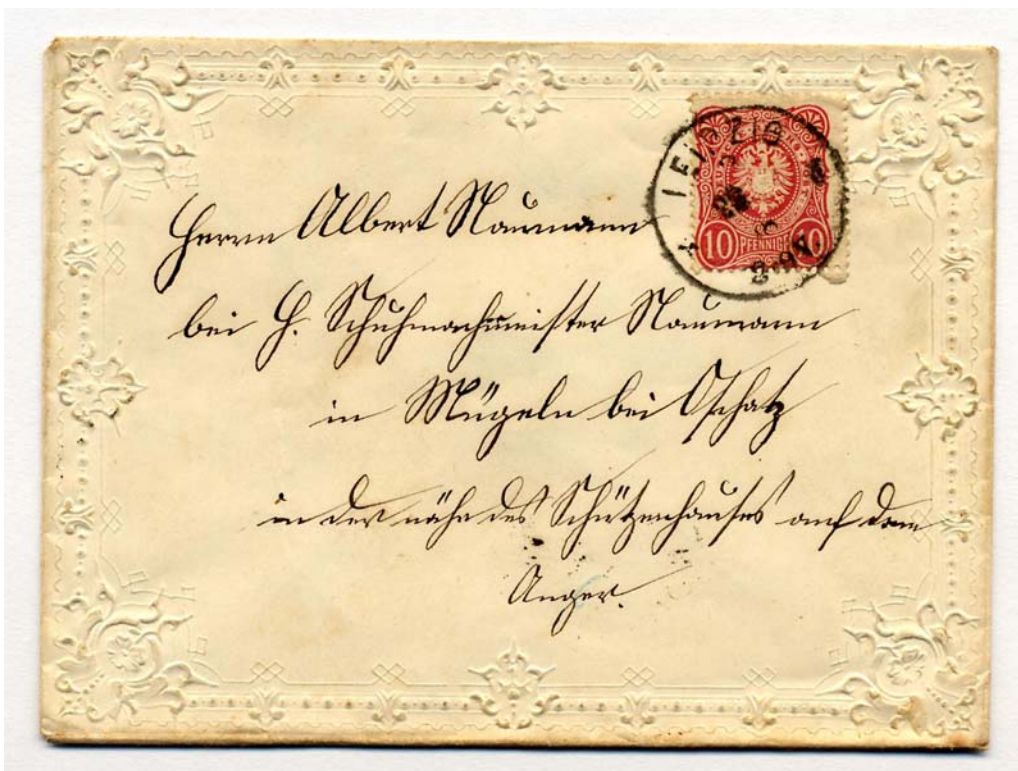
Zierbrief mit geprägtem Zierrahmen

Zierbriefe gibt es in vielen Variationen, mit Aufdruck der verschiedensten Motive, sehr beliebt sind Blumen und Tiere.

Eine andere Variation wird hier gezeigt. Ein Zierrahmen, bestehend aus floralen Mustern, Ornamenten und Zierlinien, wurde in den Briefumschlag eingeprägt. Diese Art der Verzierung war um die Wende zum 19. Jahrhundert sehr beliebt. Auch bei vielen Büchern sind diese Verzierungen zu finden, meist noch zusätzlich vergoldet.

Wenn man die Rückseite anschaut, ist deutlich zu erkennen, dass diese Umschläge zuerst geprägt wurden, erst dann zu Briefumschlägen verarbeitet. Im umgekehrten Falle müssten unterschiedlichen Prägungen von Vorder- und Rückseite auf der jeweils anderen Seite zu sehen sein.

Solche Briefe herstellen zu lassen war aufwendig und teuer. Nur Wohlhabende konnten sich diesen Luxus leisten. In aller Regel waren es Damen der „besseren Gesellschaft“, Großbürgertum, die diese Umschläge verwendeten, nicht selten Liebesbriefe.





Diese Briefe sind nicht häufig anzutreffen und daher gesucht.
Entscheidend ist auch hier die Erhaltung.

Manfred Schmitt